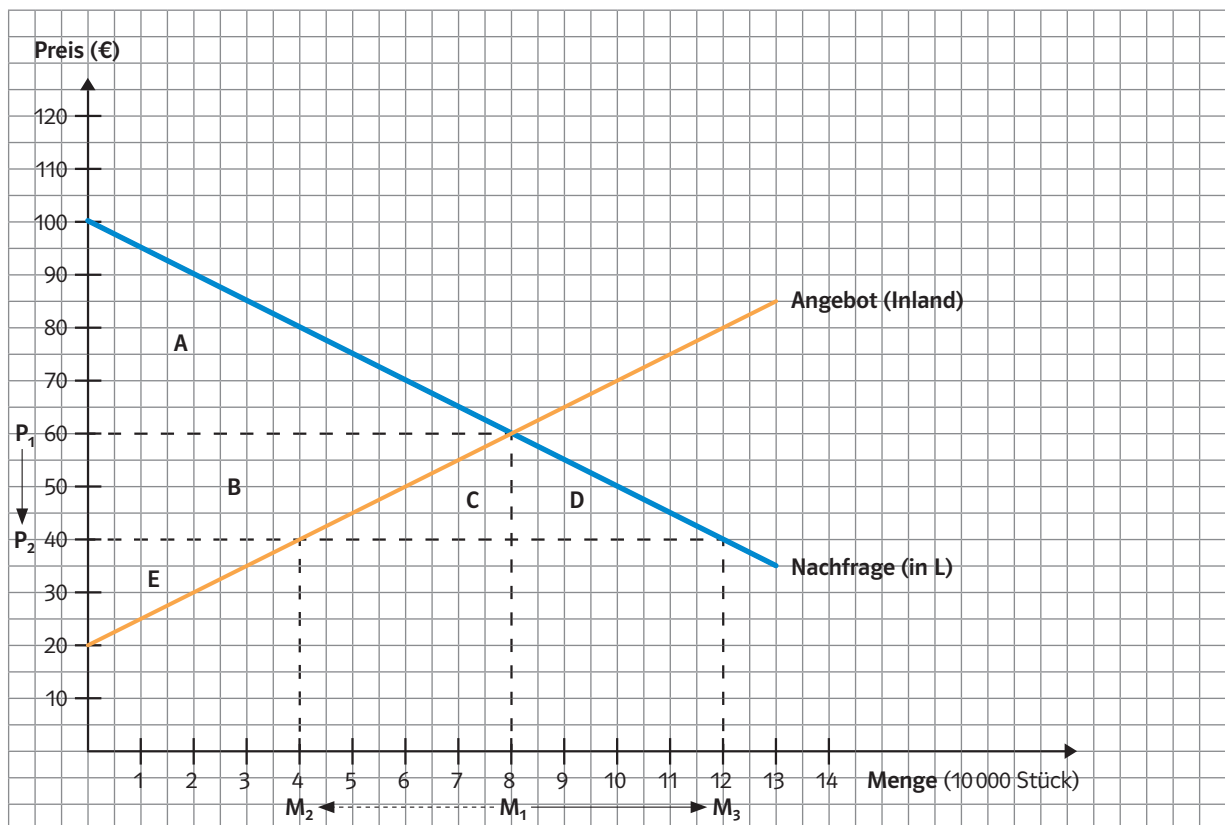


Zusatzaufgabe zu Kapitel 2 – Lösungshinweise

Inhaltlicher Schwerpunkt: Außenhandelstheorien – Preis-Mengen-Diagramm

- 1 a) In einem Land L gilt bislang ein Importverbot für die Ware W. Jetzt öffnet L seinen Markt für ausländische Produzenten. Der Weltmarktpreis liegt bei $\frac{2}{3}$ des inländischen Marktpreises. Stellen Sie die Wirkung der Marktöffnung im Preis-Mengendiagramm **M 1a** grafisch dar!



Bei Importverbot:

Marktpreis $P_1 = 60 \text{ €}$

verkaufte Menge aus inländischer Produktion $M_1 = 80\,000 \text{ Stück}$

Bei vollständiger Marktöffnung:

Marktpreis $P_2 = \frac{2}{3} P_1 = 40 \text{ €}$

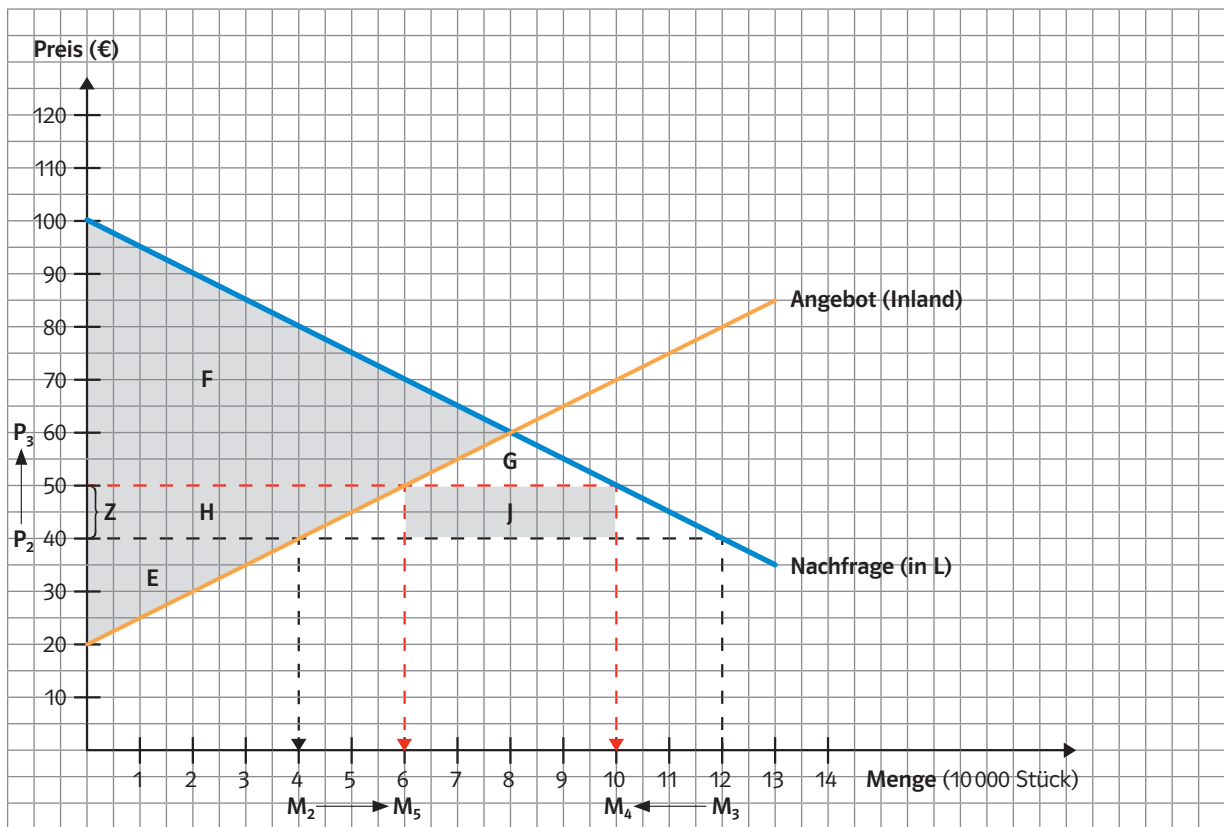
verkaufte Menge insgesamt $M_3 = 120\,000 \text{ Stück}$

verkaufte Menge aus inländischer Produktion $M_2 = 40\,000 \text{ Stück}$

Import = $M_3 - M_2 = 80\,000 \text{ Stück}$.

Durch die Marktöffnung ist der Preis von P_1 auf P_2 gesunken. Die verkaufte Menge ist von M_1 auf M_3 gestiegen.

- 1 b) Zum Schutz der inländischen Produzenten führt L einen Zoll in Höhe von 25 Prozent auf den Weltmarktpreis ein. Stellen Sie die Wirkung des Importzolls im Preis-mengendiagramm **M 1b** grafisch dar!



Es wird ein Zoll Z von 25 Prozent auf den Weltmarktpreis erhoben: $Z = \frac{1}{4} \cdot P_2 = 10$ €.

Dadurch erhöht sich der Marktpreis ($P_3 = P_2 + Z$) auf 50 €.

Die verkaufte Menge reduziert sich durch die Preiserhöhung von M_3 (120 000 Stück) auf M_4 (100 000 Stück).

Die verkaufte Menge aus inländischer Produktion erhöht sich von M_2 (40 000 Stück) auf M_5 (60 000 Stück), was die Schutzwirkung des Zolls für die heimischen Produzenten belegt.

- 1 c) Ermitteln Sie in beiden Fällen rechnerisch die Konsumentenrente, Produzentenrente und die Gesamtwohlfahrt! Erläutern Sie auf der Basis der dargestellten Wirkungen einer Marktöffnung bzw. eines Importzolls die Auswirkungen für die beteiligten Akteure!

Bei Importverbot (vgl. M1a):

Konsumentenrente (KR_1): A

$$KR_1 = 1\,600\,000 \text{ €}$$

Produzentenrente (PR_1): B + E

$$PR_1 = 1\,600\,000 \text{ €}$$

Gesamtwohlfahrt (GW_1) = $KR_1 + PR_1 = A + B + E$

$$GW_1 = 3\,200\,000 \text{ €}$$

Bei vollständiger Marktöffnung (vgl. M1a):

Konsumentenrente (KR_2): A + B + C + D

$$KR_2 = 3\,600\,000 \text{ €}$$

Produzentenrente (PR_2): E

$$PR_2 = 400\,000 \text{ €}$$

Gesamtwohlfahrt (GW_2) = $KR_2 + PR_2 = A + B + C + D + E$

$$GW_2 = 4\,000\,000 \text{ €}$$

Die Konsumentenrente ist durch die Marktöffnung gestiegen, die Produzentenrente nimmt ab.

Die Gesamtwohlfahrt steigt.

Bei Einführung eines Importzolls (vgl. M1b):

Konsumentenrente (KR_3): F + G

$$KR_3 = 2\,500\,000 \text{ €}$$

Produzentenrente (PR_3): E + H

$$PR_3 = 900\,000 \text{ €}$$

Zolleinnahmen des Staates L: I

$$ZS_3 = (M_4 - M_5) \cdot Z = 400\,000 \text{ €}$$

Gesamtwohlfahrt (GW_3) = $KR_3 + PR_3 + ZS_3 = F + G + E + H + I$

$$GW_3 = 3\,800\,000 \text{ €}$$

Die Einführung eines Importzolls erhöht die Produzentenrente, vermindert aber die Konsumentenrente und die Gesamtwohlfahrt. Das Modell belegt die wohlstandssteigernde Wirkung des Freihandels. Insbesondere die Verbraucher profitieren bei vollkommen offenen Märkten durch niedrigere Preise. Allerdings lässt sich auch erkennen, dass bei Marktöffnung nur noch ein Teil der inländischen Produzenten konkurrenzfähig sind, so dass auch Arbeitsplätze im Inland gefährdet sind.

Als besondere Leistung könnte gewertet werden, wenn Sie darauf hinweisen, dass dieses Modell nur den Markt eines Gutes widerspiegelt. Das Beispiel geht von einem niedrigeren Weltmarktpreis aus und berücksichtigt z. B. auch nicht die komparativen Kostenvorteile.